

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 299.

Mittwoch den 21. December

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Vorstandssitzung des Verschönerungsvereins
vom 13. December 1864.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. d. Mts. wird genehmigt. Es wird beschlossen, eine Belohnung von 5 Thalern auszusetzen für die Anzeiger desjenigen, der in verwichener Nacht eine der vier, das Victoriadenkmal einschließenden Pyramideneichen abgebrochen hat. Die Statuten des Vereins sollen im Tageblatt veröffentlicht werden. Demnächst soll durch Circular eine erneute Aufforderung zum Beitritt an die Bürger und Bewohner hiesiger Stadt und Umgegend gerichtet werden. Endlich wird beschlossen, im nächsten Frühjahr an passenden Stellen der Promenade auf Kosten des Vereins Bänke anzubringen. Weitere Beschlüsse werden nach Eingang des im Januar zu erwartenden Generalplans der Anlagen gefaßt werden.

Der königliche Servis

incl. des städtischen Zuschusses pro Monat November c. wird am

22. December c.

in den Bureaustunden Vor- u. Nachmittags gezahlt.
Halle, den 12. December 1864.

Das Quartier-Amt.

Frauenverein für Waisenspflege

Für die unserer Pflege anvertrauten Waisen sind folgende weitere Gaben eingegangen: B. 2 *Rh.*; Fr. P. G. 5 P. wollene Strümpfe, ein getragener Knabenrock 2c.; Fr. Oblt. G. 1 *Rh.*; Fr. S. 3 seidene Knüpfstücher, 1 neues Hemde, 1 getragene Weste, 2 getragene Knabenröcke; Ungenannt 10 *Rh.*; von einem frühern Pflegling des Vereins in Delitzsch

1 *Rh.*; Ungenannt 5 *Rh.*; S. D. A. 1 *Rh.*; Ungenannt 3 getr. Kittel; Fr. R. R. G. 1 *Rh.*

Bei Mad. Pfügner: Fr. S. 1 *Rh.*; Fr. B. R. 3. 2 Schürzen, 2 Cravattentücher, 1 Shawlkragen, 1 warmer Rock; Fr. C. R. Th. 1 *Rh.*; S. D. A. L. 1 Mantel, 5 Westen, 6 P. Strümpfe; Fr. M. R. 1 getr. Rock, 1 Tuchhose, 1 Sommerhose, 1 Weste; Fr. G. v. J. 1 *Rh.*; Fr. G. Zeug zu einem Rock; Fr. D. A. 1 getr. Hofe; Fr. S. L. ein Päckchen getr. Kinderzeug; Fr. D. W. 15 *Sgr.*; Fr. v. S. 1 neue Jacke, 1 getr. Jacke, 4 Ellen Kattun; Fr. Pr. B. 15 *Sgr.*; Fr. D. B. 1 wollenes Kleid, 1 warme Jacke, 2 Shawls, 2 Fanchons, 3 Puppen, 6 Federkasten, 1 Duzend Bleistifte, $\frac{1}{2}$ Duzend Federhalter, 1 Packet Schieferstifte, 6 Schreibbücher; F. J. 4 Bilderbücher.

Indem ich für diese Gaben den herzlichsten Dank ausspreche, erlaube ich mir zugleich anzuzeigen, daß die Bescheerung für unsere Pfleglinge am Freitag den 23. d. M. Nachmittags um 5 Uhr im Stadtschießgraben stattfinden wird, wozu ich Alle, die sich dafür interessiren, ergebenst einlade.

Halle den 19. December 1864.

Dr. Kramer,

Director der Franckeschen Stiftungen.

Taubstummen-Anstalt.

Die Weihnachtsbescheerung für die Taubstummen, zu welcher die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen werden, findet Mittwoch den 21. December Nachmittags 5 Uhr in dem Saale des Neumarktschießgrabens statt. Für folgende ferner eingegangene Christgeschenke einzelner Wohlthäter herzlichen Dank: Von M. in R. 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, Ungen. in C. 15 *Sgr.*, Frn. S. 10 *Sgr.*, Fr. Secr. S. 10 *Sgr.*, Mad. D. 10 *Sgr.*, Fr. Kaufm. R. 1 *Rh.*

Frl. P. in Ch. 5 *Sgr.*, Grn. J. R. 1 *Rh.* und Grn.
Kaufm. Th. 1 *Rs.* Papier.

Halle den 18. December 1864.

Kloz.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. November c. in Nr. 268. des Tageblattes werden die hiesigen Feuer-Versicherungs-Agenten darauf aufmerksam gemacht, daß auch ihnen das Betreten der Brandstelle bei ausgebrochenem Feuer nur gestattet ist, wenn sie eine weiße Binde um den Arm tragen. Dergleichen Binden liegen auf unserer Registratur bereit und können dort gegen Erlegung von 1 *Sgr.* 8 *S.* pro Stück in Empfang genommen werden.

Halle den 14. December 1864.

Der Magistrat.

An Stelle des aus dem 5. Schiedsmanns-Bezirk verzogenen Herrn Kaufmanns **Finger** ist der Herr Kaufmann **Pilz** zum Schiedsmann gewählt.

Halle den 16. December 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine wahrscheinlich von Berlin per Eisenbahn hierher gelangte flache Bretterliste, anscheinend Gemälde enthaltend, ist als gefunden hier abgegeben.

Der Eigenthümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 16. December 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der **Geschenke bei Kaufleuten** stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbe-Steuer-Klasse A, welche mit Materialwaaren handeln, folgendes beschlossen:

1. Alle **Weihnachts-Geschenke**, sowie **Neujahr-** und **Oster-Geschenke** der Kaufleute, da hiesige Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in **Geld**, in **Waaren** oder in andern **Gegenständen** bestehen, sind von jetzt an für immer ab-

geschafft, auch ist nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.

2. Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegen handelt, unterwirft sich und zwar für jeden einzelnen Fall einer **Conventionalstrafe** von **10 *Rh.***, welche der Armen-Kasse zufließen sollen.

3. Bei Uebertretungsfällen ist jeder Prinzipal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.

4. Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.

5. Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 *Rh.* erhalten.

Ich bringe diesen, zur Beseitigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß,

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke bei den Kaufleuten verlangen, oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Abndung haben die Eltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Abforderung solcher Weihnachtsgeschenke anleiten und ausschicken.

Halle den 15. December 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des zu dem Nachlasse des verstorbenen Aufläders **Uhlmann** gehörigen, vor dem Steintore alhier unter Nr. 6 belegenen Hauses und Gartens habe ich im Auftrage der Wittwe einen Termin auf

Donnerstag den 5. Januar 1865

Vormittag 11 Uhr

in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 7, anberaumt.

Der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Der Justizrat **Fritsch**.

Drabttüllen an Tannen und Christbäume, die beliebig und leicht an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Friedr. Uhlig, Radler, Schmeerstraße 25.

Leuchtkugeln an die Christbäume, **Glasfrüchte** in großer Auswahl, **Puppenköpfe** u. **Bälge** bei billiger Preisstellung empfiehlt

W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.

Frisches Rehwild zu haben große Schloßgasse Nr. 10 bei C. Seidewitz.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Jugend-Bibliothek des griechischen und deutschen Alterthums, herausgeg. von Dr. Fr. Aug. Eckstein in 16 Bänden. geh. 8 *Rthl.*, cart. 8 *Rthl.* 16 *Sgr.*, eleg. in Leinw. geb. 12 *Rthl.*

Hieraus einzeln:

Beker's, K. Fr., Erzählungen aus der alten Welt. mit 15 Stahlst. 10. Aufl. Herausgeg. von Dr. Fr. A. Eckstein. 3 Bände. 1864. cart. 2 *Rthl.* 20 *Sgr.*, geb. 3 *Rthl.* 10 *Sgr.*

Günther, F. J., Die Geschichte der Perserkriege nach Herodot. 3. Aufl. 1861. cart. 1 *Rthl.*, geb. 1 *Rthl.* 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Herzberg, Prof. Dr. G. F., Die Geschichte der Messenischen Kriege nach Pausanias. 2. Aufl. 1861. cart. 18 *Sgr.*, geb. 25 *Sgr.*

— **Der Feldzug der 10000 Griechen nach Xenophon's Anabasis** dargestellt, mit einer Karte von Prof. Kiepert. 1862. cart. 1 *Rthl.*, geb. 1 *Rthl.* 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

— **Die asiatischen Feldzüge Alexander's des Großen.** Nach den Quellen dargestellt. 2 Theile mit einer Karte von Prof. Kiepert. 1864. cart. 2 *Rthl.*, geb. 2 *Rthl.* 15 *Sgr.*

Oberwald's, K. W., Erzählungen aus der alten deutschen Welt. 7 Bände. 1859—64. cart. 5 *Rthl.* 20 *Sgr.*, geb. 7 *Rthl.* 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Dieselben einzeln:

I. **Gudrun.** 3. Aufl. cart. 20 *Sgr.*, geb. 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

II. **Siegfried und Kriemhilde.** 3. Aufl. cart. 25 *Sgr.*, geb. 1 *Rp.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

III. **Walter von Aquitanien, Dietrich und Eck.** 2. Aufl. cart. 20 *Sgr.*, geb. 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

IV. **König Rother, Engelhard.** 2. Aufl. cart. 25 *Sgr.*, geb. 1 *Rp.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

V. VI. **Parzival.** 2 Bde. cart. 2 *Rp.*, geb. 2 *Rp.* 15 *Sgr.*

VII. **Erzählungen aus dem Kreise der langobardischen u. der Dietrichs-Sage: König Ortnit, Dietrich und seine Gefellen, Alpharts Tod, Die Ravensaschlacht.** cart. 20 *Sgr.*, geb. 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Erzählungen aus dem deutschen Mittelalter:

I.: **Das Leben Karls des Großen** von Dr. M. Berndt. 1863. cart. 10 *Sgr.*

II.: **Heinrich der Erste und Otto der Große** von Dr. M. Berndt. 1863. cart. 15 *Sgr.*

Pröhle, H., Märchen für die Jugend. Mit einer Abhandlung für Lehrer und Erzieher. cart. 20 *Sgr.*

Außerdem ist die Buchhandlung des Waisenhauses mit einer reichen Auswahl von Büchern, Kunst-
achen, Atlanten, Globen — für die Jugend und Erwachsene — zu den verschiedensten Preisen versehen
und empfiehlt solche zur gef. Ansicht und Auswahl.

Sievert, Auguste, Drei Erzählungen für Kinder von 9—13 Jahren. 1864. 11 Bog. 8. cart. in illustr. Umschlag 20 *Sgr.*

Echtermeyer, Dr. Ch., Auswahl deutscher Gedichte für gelehrte Schulen. Nach R. H. Siebe's Tode herausgeg. von Dr. Fr. Aug. Eckstein. 13. verbess. Aufl. gr. 8. 1864. cart. 1 *Rthl.* 10 *Sgr.*, eleg. geb. 1 *Rthl.* 20 *Sgr.*

Die göttliche Komödie des Dante Allighieri übersetzt und erläutert von L. G. Blanc. Mit einem Bildniß Dante's in Kupfer gest. von Prof. J. Thä-
ter. 8. 1864. geh. 1 *Rthl.* 20 *Sgr.*, eleg. in rothe Leinw. geb. 2 *Rthl.*, in Goldschnitt 2 *Rthl.* 10 *Sgr.*

Blaise Pascals Gedanken über die Religion nebst Briefen und Fragmenten verwandten Inhaltes. Für die Gebildeten unserer Zeit bearbeitet von Dr. Fr. Merschmann. 31 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. eleg. geh. 1 *Rthl.* 15 *Sgr.*, eleg. geb. 2 *Rthl.*

Kramer, Prof. Dr. G. (Director d. Fr. St.), **Carl Ritter.** Ein Lebensbild nach seinem handschriftlichen Nachlaß dargestellt. Erster Theil. Nebst einem Bildniß Ritters. gr. 8. 1863. geh. 2 *Rthl.* 10 *Sgr.*

Stephens, Ch., Geschichte der wälschen Literatur vom XII. bis zum XIV. Jahrhundert. Gekrönte Preisschrift. Aus dem Englischen übersetzt und durch Beigabe altwälscher Dichtungen in deutscher Uebersetzung ergänzt herausgegeben von **San-Marte** (Reg.-Rath Dr. A. Schulz). gr. 8. 1863. geh. 4 *Rthl.*

Seiler, F., Predigten über die Evangelien eines Kirchenjahres. 2 Bände. 1862 u. 63. gr. 8. geh. 3 *Rthl.*, eleg. in Leinwand geb. 3 *Rthl.* 20 *Sgr.*

Sionsgrüße. Eine Auswahl altchristlicher Hymnen und Lieder aus dem Lateinischen übersetzt von **Heinr. Stadelmann.** 1864. 5 Bog. 16. cart. 10 *Sgr.*

Evangelisches Gesangbuch zum Gebrauch der Stadt Halle und der umliegenden Gegend. Nebst einem Anhang von Gebeten für die öffentliche und häusliche Andacht. Herausgeg. von dem Evangelischen Stadt-Ministerio in Halle. 17. Aufl. 1865. 61 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Dasselbe ist einfach und elegant gebunden zum Preise von 26 *Sgr.* bis 3 *Rthl.* vorrätzig.

Glatte und gekantelte farbige und weiße Brillant-Paraffin-Kerzen a Paket 4, 5, 6 und 8 Stück,

Christbaum-Kerzen a U. 30, 45 und 60 Stück enthaltend, empfiehlt billigt
G. R. Kegel.

Eine Partie **Brillant- u. Prima-Paraffin-Kerzen** bester Qualität, deren Etiquett ich für den gros-Verkauf nicht mehr verwende, offerire, um damit zu räumen, zum
Fabrikpreis.
G. R. Kegel.

Alle Artikel für die Schule, jede Malerei und Zeichnen, Papeterien, Notes, franz. Tintenfässer von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, Bilderbücher, die 5—15 Sgr. kosten, für 2—4 Sgr. — Schiefertafeln liniirt, Photographie-Album, am billigsten Neujahrswunschbogen u. Karten, Goldballons zur schönsten Verzierung des Weihnachtsbaumes en gros und en detail, Cotillonorden empfiehlt

G. F. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3.

Salon-Feuerwerke, etwas Neues, à $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{3}{4}$ Sgr., Allein-Verkauf bei **G. F. Bretschneider.**

Zur „guten Quelle.“

Heute Dienstag und morgen Mittwoch **letzte Abendunterhaltung** von den Geschwistern **Sanz** aus Preßnitz. **Bier ff.**

Heute Mittwoch Abend **Pöfelknochen** mit Kraut und Meerrettig in **Lorey's Lokal**, gr. Schlamm Nr. 8.

Dem höchstzuehrenden Wohlblöblichen Magistrat hier meinen innigst tiefgefühltesten Dank für die Ehre und dankenswerthe Theilnahme an meinem 50 jährigen Bürger-Jubiläum am 16. December d. J. Gott segne Hochdenselben nebst der guten Stadt Halle und deren Einwohner fortan!

M. L. Le Clerc sen., Stadt-Ober-Melster, Raths-Maurer-Meister und nun 4 facher 50 jähr. Jubilar, den 8. Januar 1865
77 Jahre.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unserer beiden Kinder so zahlreich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben. Sanft ruhe ihre Asche! Wir wünschen, daß Gott einen Jeden vor einem ähnlichen Schicksal behüten möge.
Gottlob Heine und Frau.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Die heute Abend 9 $\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Marie** geb. **Nasch**

von einem gesunden und kräftigen Knaben, zeige hiermit Freunden und Verwandten statt jeder besondern Meldung ergebenst an.

Halle den 19. December 1864.

Carl Leonhardt,

Hautboist im Magdeb. Jüsilier-Regim. Nr. 36.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft meine liebe Frau **Margarethe Keil** geb. **Stolze**. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Noch nicht 14 Tage verflossen, als wir vom Grabe unseres lieben **Siegmond** zurückgekehrt, entriß uns leider der Allgütige heute Morgens 5 Uhr unsere vielgeliebte **Gertrud** im Alter von 7 Jahren 2 Monaten und 2 Tagen am Nervenleber.

Wir zeigen diese traurige Nachricht allen Verwandten und Freunden an und bitten um stille Theilnahme.

Halle den 19. December 1864.

M. Gundermann und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach hartem Todeskampfe unsere gute **Marie**, 5 Jahre 5 Monate alt, an der Bräune. Tiefbetrübt zeigen Verwandten und Freunden diese schmerzliche Nachricht an und bitten um stilles Beileid

Halle, am 20. December 1864.

Louis Gothsch und Frau.